

AK-Consulting

Organisationsberatung

Inhaber: Andreas Krämer

Neu
sw
s
i
e
t
t
e
r
1
/
2
1

Optimierung bei Ereignisbearbeitung

Es gibt Ereignisse die haben mehrere Verzweigungsmöglichkeiten. Z.B. das Ereignis "KSP-LEIRUECK". Hier können Sie sowohl auf das Konto, als auch in die Infos zur Leistungsrückforderung verzweigen.

Um in die Daten der Leistungsrückforderung zu verzweigen, müssen Sie die Klappbox öffnen und den Eintrag auswählen.

Über einen Trick können Sie die Reihenfolge der Verzweigungsmöglichkeiten ändern und sich damit einige Klicks sparen.

Ändern Sie einfach den Rang im SVZ „BOY“ so ab, das die Leistungsrückforderung einen niedrigeren Rang als der Eintrag „Konto“ hat.

Kalendereintrag:

Anhänge (2): **Leistungsrückforderung**

Personenfunktionen:

Sie können den Anhang sogar direkt aus der Ereignis-Übersicht öffnen.

Betreff	Betrag	WKZ	Bearb. status
e*	*	*	*
Eingang einer Leistungsrückforderung	230 91	FLIR	

Kündigung der Info-Art "Info-Allgemein"

In der Release-Anlage 5.1.7 wird beschrieben, dass die Info-Art „Info-Allgemein“ zu Release 21.1 abgekündigt wird.

Es wird behauptet, dass eine Auswertung der Inhalte der Freitext-Infos nicht möglich wäre. Dies ist nicht ganz korrekt. Auf meiner Homepage finden Sie als Anhang zu diesem Newsletter einen SQL-Job, mit dem Sie zumindest einen Teil (256 Zeichen) der Textinhalte auswerten können.

Im Vorfeld einer Migration rate ich aber dazu, über die Admi die Info-Allgemein grundsätzlich zu befristen z.B. mit 72 Monaten.

Achtung: Egal ob Sie bei der Migration die Info-Art "X-MIG-R21.1" oder eine individuelle Info-Art nutzen, es ist ganz wichtig, dass Sie diese Info-Art vor dem Release-Einsatz 21.1 im SVZ „PLR“ ergänzen!

Wenn Sie dies nicht tun, können zukünftig keine Personen mit einer personenbezogenen Freitext-Info zur Löschung vorgemerkt werden.

Was aber wesentlich dramatischer wäre: Alle zur Löschung vorgemerkten Personen mit einer Freitext-Info würden mit dem nächsten monatlichen Lauf nach dem Release 21.1 wieder zu „aktiven“ Personen.

Selbst wenn Sie danach das SVZ „PLR“ ergänzen, würde das bedeuten, dass die Aufbewahrungsfrist für alle Personen wieder neu mit 10 Jahren beginnen würde.